



Landesanstalt für Medien NRW · Postfach 103443 · D-40025 Düsseldorf

**An alle
Bieterinnen und Bieter**

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

LAUT UND KLAR – Das Festival für Demokratie und Zusammenhalt - Tagesfestival der Landesanstalt für Medien NRW - am 02.07.2026 in der Landesanstalt für Medien NRW

Sehr geehrter Damen und Herren,

liebe Bieterinnen und Bieter,

zu der o. g. Veranstaltung lassen wir Ihnen heute die Vergabeunterlagen zukommen. Im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung sollen folgende Leistungen vergeben werden: Veranstaltungstechnik und (Leih-)Möbel; Catering und videografische Begleitung und Erstellung Aftermovie

Die zu erbringenden Leistungen werden in **drei Lose** aufgeteilt:

Los 1: Veranstaltungstechnik und (Leih-)Möbel

Los 2: Catering

Los 3: videografische Begleitung und Erstellung Aftermovie

Angebote können entweder für ein Los, zwei Lose oder drei Lose abgegeben werden. Die eingereichten Angebote werden pro Los bewertet. Das heißt, dass die Möglichkeit besteht, dass nur für ein Los ein Zuschlag erteilt wird. Sollten Angebote für zwei oder drei Lose abgegeben werden, so müssen die Vordrucke nicht in doppelter Ausführung eingereicht werden.



HINTERGRUNDINFORMATIONEN

Für die erstmalige Durchführung der Veranstaltung „LAUT UND KLAR – Das Festival für Demokratie und Zusammenhalt“ benötigt die Landesanstalt für Medien NRW (LFM NRW) externe Unterstützung in den Bereichen Veranstaltungstechnik einschließlich der Bereitstellung und Anmietung ergänzenden Mobiliars, Catering sowie der videografischen Begleitung und Erstellung eines Aftermovies.

„LAUT UND KLAR – Das Festival für Demokratie und Zusammenhalt“ ist als Tagesfestival konzipiert und richtet sich an Medienschaffende, Content Creatorinnen und Creatoren, Innovationstreibende sowie Initiatorinnen und Initiatoren gesellschaftlich engagierter Projekte aus Nordrhein-Westfalen. Ziel der Veranstaltung ist es, den fachlichen Austausch zu fördern, neue Impulse zu setzen und gemeinsam Perspektiven zu entwickeln, wie Medien einen Beitrag zur Stärkung von Demokratie und gesellschaftlichem Zusammenhalt leisten können.

Die Veranstaltung bietet ein vielseitiges Programm aus Vorträgen, Diskussionen, Workshops und Networking-Formaten und schafft Raum für Begegnungen, Ideenentwicklung und interdisziplinären Dialog.

Für die Durchführung der Veranstaltung am 02. Juli 2026 mit rund 200 Teilnehmenden ist die Beauftragung eines oder mehrerer geeigneter Dienstleister erforderlich, die die jeweiligen Leistungen in den genannten Losen fachgerecht und zuverlässig umsetzen.

Ziel ist eine qualitativ hochwertige, reibungslose und dem Festivalcharakter entsprechende Gesamtumsetzung.

Näheres entnehmen Sie bitte den Leistungsbeschreibungen.

ZUM VERFAHREN

Beigefügte Unterlagen:

Neben diesem Anschreiben beinhalten die Vergabeunterlagen die nachfolgenden Dokumente. Diese sind jeweils ausgefüllt bzw. mit der Bestätigung der Kenntnisnahme mit dem Angebot an die Auftraggeberin zurückzusenden:

- Leistungsbeschreibung Los 1/Los 2/Los 3
- Vertrag Los 1/Los 2/ Los 3
- Vergabeordnung für Liefer- und Dienstleistungen (der LFM NRW)
- Vordruck Eignungsanforderungen und Referenzen
- Vordruck Besondere Vertragsbedingungen
- Vordruck Ausschlussgründe GWB
- Vordruck zur Feststellung des versicherungsrechtlichen Status (K-15-Formular)



- Grundrissplan

Vom Bieter/der Bieterin zu erstellende Unterlagen:

Daneben hat der Bieter die nachfolgenden Dokumente selbstständig zu erstellen und seinem Angebot hinzuzufügen:

Los 1 Technik

- Kurzkonzept zur Umsetzung der Anforderungen aus der Leistungsbeschreibung

Der Bieter hat ein Kurzkonzept zur Umsetzung der in der Leistungsbeschreibung formulierten Anforderungen beizubringen. Für eine vergleichbare Bewertung soll aus dem Konzept folgendes hervorgehen:

- Angaben zum Einsatz der Licht- und Audiotechnik und der passenden Mietmöbel inkl. Ablaufplan
- Angaben zur Personalplanung, die pünktliche Lieferung und Lösungsorientierung bei eventuellen kurzfristigen Problemen ermöglicht (Veranstaltungstechniker, Projektmanagement und Logistik)
- Angaben über die für die Ausführung der Dienstleistung verantwortlichen Personen (berufliche Qualifikation etc.)

- Modulare Kostenkalkulation auf Grundlage der Leistungsbeschreibung

Die Kalkulation ist so aufzuschlüsseln, dass die einzelnen angeforderten Leistungen jeweils als eigenständige Kostenpositionen (netto und brutto Preise) nachvollziehbar ausgewiesen werden. Bitte orientieren Sie sich dabei insbesondere an folgenden Kostenpunkten:

- Tontechnik & Bühnen (u. a. Bühne, PA, Mischpult, Betreuung, Podcast-Aufzeichnung, Silent Disco, Display)
- Lichttechnik (Bühnenausleuchtung, Floorspots innen/außen)
- Mietmobiliar (Pagodenzelte, Getränkekühlschränke, Liegestühle)
- Projektmanagement
- Personalkosten

Los 2 Catering

- Kurzkonzept zur Umsetzung der Anforderungen aus der Leistungsbeschreibung

Der Bieter hat ein Kurzkonzept zur Umsetzung der in der Leistungsbeschreibung formulierten Anforderungen beizubringen. Für eine vergleichbare Bewertung soll aus dem Konzept folgendes hervorgehen:

- Beschreibung der Speisenauswahl und Darstellung des Ablaufs und der Organisation der Ausgabe



- Angaben über die für die Ausführung der Dienstleistung verantwortlichen Personen (berufliche Qualifikation etc.)
- Angaben zur Erfahrung des Personals mit der gastronomischen Betreuung von Veranstaltungen und Events sowie der Zubereitung und Ausgabe von Speisen

■ **Modulare Kostenkalkulation auf Grundlage der Leistungsbeschreibung**

Die Kalkulation ist so aufzuschlüsseln, dass die einzelnen angeforderten Leistungen jeweils als eigenständige Kostenpositionen (netto und brutto Preise) nachvollziehbar ausgewiesen werden. Bitte orientieren Sie sich dabei insbesondere an folgenden Kostenpunkten:

- Essen
- Getränke
- Personalkosten
- Coffeebike
- Eiswagen

Los 3 videografische Begleitung und Erstellung Aftermovie

■ **Kurzkonzept zur Umsetzung der Anforderungen aus der Leistungsbeschreibung**

Der Bieter hat ein Kurzkonzept zur Umsetzung der in der Leistungsbeschreibung formulierten Anforderungen beizubringen. Für eine vergleichbare Bewertung soll aus dem Konzept folgendes hervorgehen:

- Inhaltlicher und gestalterischer Ansatz des Aftermovies (Dramaturgie, Bildsprache, Tonalität)
- Konzeption der Eventbegleitung (z. B. geplante Aufnahmesituationen, Einbindung von Bühnen- und Publikumsmomenten)
- Umsetzung der Anforderungen vor Ort (z. B. Kamerateam, Technik, Flexibilität im laufenden Betrieb, Produktionsplanung)
- Postproduktion (Schnitt, Sounddesign, Animationen, ggf. Einbindung von Grafiken/CI-Elementen)
- Berücksichtigung der Corporate Identity der Auftraggeberin (vgl. eingereichte Referenzen)

■ **Modulare Kostenkalkulation auf Grundlage der Leistungsbeschreibung.**

Die Kalkulation ist so aufzuschlüsseln, dass die einzelnen angeforderten Leistungen jeweils als eigenständige Kostenpositionen (Netto- und Bruttopreise) nachvollziehbar ausgewiesen werden. Bitte orientieren Sie sich dabei insbesondere an folgenden Kostenpunkten:

- videografische Begleitung der Veranstaltung: inkl. Personal, Technik & Interviews vor Ort

Schnitt & Nachbereitung / Sounddesign & Farbkorrektur / Erstellung einer Langform-Version / Erstellung einer Kurzform-Version sowie Bereitstellung der Videos in verschiedenen Formaten



Eignungskriterien:

Die Eignungskriterien ergeben sich aus dem beigegefügt Vordruck „Vordruck Eignungskriterien und Referenzen“. Dieser ist vollständig ausgefüllt zusammen mit dem Angebot einzureichen. Die Eignungsanforderungen dienen der Prüfung der Eignung des Bieters zur Durchführung des Verfahrens. Für eine Bewertung des Angebotes ist es zwingend erforderlich, dass alle Voraussetzungen erfüllt sind. Wird ein Angebot für mehrere Lose abgegeben, so müssen die Referenzen je Los angegeben werden. Dafür darf der Vordruck mehrfach verwendet werden.

Verfahrensablauf:

Mit Beginn der Ausschreibung werden die Bieterinnen und Bieter zur Abgabe eines Angebots aufgefordert.

Im Rahmen der öffentlichen Ausschreibung wird eine unbeschränkte Anzahl von Unternehmen öffentlich zur Abgabe von Angeboten aufgefordert. Jedes interessierte Unternehmen kann ein Angebot abgeben.

Über die Angebote wird nicht mehr verhandelt. Änderungen und Anpassungen der Unterlagen, insbesondere der Preise sind nicht zulässig. Die endgültigen Angebote werden nach Maßgabe der Zuschlagskriterien bewertet. Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt.

Voraussichtlicher zeitlicher Ablauf:

- Beginn: 11.05.2026
- Ablauf Frist Bieterfragen: Freitag, 22.05.2026, 12:00 Uhr
- Frist zur Einreichung der Angebote: Freitag, 29.05.2026, 12:00 Uhr
- Auftragsvergabe: KW 24

Einreichung der Teilnahmeanträge/Ausschreibungsfrist:

Die Ausschreibung läuft bis **Freitag, 29.05.2026, 12:00 Uhr**. Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei um eine Ausschlussfrist handelt und später eingehende Angebote nicht berücksichtigt werden können.

Die Angebote dürfen ausschließlich über dieses Vergabeportal eingereicht werden. Angebote, die in einer anderen Form oder auf einem anderen Weg eingereicht werden, werden nicht berücksichtigt.

Bieterfragen/Kommunikation:

Im Rahmen der Ausschreibung können Bieterfragen bis **Freitag, den 22.05.2026, 12:00 Uhr eingereicht** werden. Später eingehende Bieterfragen werden nicht beantwortet. Die Einreichung und Beantwortung von Bieterfragen erfolgen ausschließlich über dieses Portal, das gilt für sämtliche Kommunikation im Rahmen dieses Verfahrens.

Bindefrist:

Die Bindefrist läuft bis zum **19.06.2026**

BEWERTUNGSKRITERIEN

Bewertungskriterien Los 1 - Technik

Die Bewertung der Angebote zu Los 1 erfolgt auf Grundlage der folgenden Kriterien:

A: Konzeption für die Veranstaltungsumsetzung 50 %

B: Preis 50 %

Kriterium Konzeption für die Veranstaltungsumsetzung (50 %):

Bewertet wird die Qualität des eingereichten Gesamtkonzepts. Hierzu gehören eine kreative und ansprechende Gestaltung der zur Verfügung stehenden Räume mit Hilfe von Lichttechnik und Mobiliar, eine Beschallung der Veranstaltungsräume für Live-Musik und Musik vom Band sowie Reden, eine verantwortungsbewusste Personalplanung und ein überzeugender Ablaufplan für die Veranstaltung.

Wir bemühen uns um einen nachhaltigen Umgang mit den uns zur Verfügung stehenden Ressourcen. Angebote, die sich durch besondere Nachhaltigkeit auszeichnen, werden positiv berücksichtigt.

Das Bewertungskriterium hat eine Gewichtung von 50 %. Das eingereichte Angebot wird bewertet und mit einer Punktzahl versehen. Maximal kann eine Bieterin bzw. ein Bieter hierbei für das Kriterium Konzeption für die Veranstaltungsumsetzung 10 Punkte erreichen.

Das Konzept wird anhand der folgenden Bewertungsskala bewertet:

Punkte	Bewertung
0	Kein Konzept eingereicht oder vollständig unbrauchbar
1–3	Konzept lückenhaft, unkonkret oder nicht auf die Anforderungen abgestimmt; wesentliche Punkte fehlen oder sind unverständlich
4–5	Konzept enthält grundlegende Elemente, jedoch ohne klare Struktur oder erkennbare praktische Umsetzbarkeit; gestalterische oder technische Ansätze sind wenig überzeugend
6–7	Solides Konzept mit schlüssiger Grundstruktur; kreative Gestaltungsideen, brauchbare technische und organisatorische Ansätze vorhanden, jedoch teilweise ausbaufähig oder nicht durchgehend plausibel
8–9	Sehr gutes, durchdachtes Konzept mit klarer, strukturierter Darstellung aller geforderten Aspekte; kreative, technische und organisatorische Umsetzung überzeugend und realistisch



- 10 Hervorragendes, vollständig durchdachtes und professionell ausgearbeitetes Konzept mit kreativer Raumgestaltung, exzellenter technischer Planung, nachvollziehbarer Personalstruktur und detailliertem Ablaufplan – übertrifft die Erwartungen deutlich.

Für die Berechnung der Wertungspunkte wird die erreichte Punktzahl mit dem Gewichtungsfaktor 50 multipliziert. Die Bieterin bzw. der Bieter kann für das Angebot inkl. Konzept maximal 500 gewichtete Wertungspunkte erreichen.

Kriterium Preis (50%):

Die Bewertung des Kriteriums Preis erfolgt wie folgt:

Das Bewertungskriterium Preis hat eine Gewichtung von 50 %. Die Bieterinnen und Bieter haben das zur Verfügung gestellte Preisblatt auszufüllen und mit dem Angebot abzugeben. Aus diesem ergibt sich der Wertungspreis. Die Auftraggeberin ermittelt anhand der Angaben in dem Preisblatt den fiktiven Wertungsbetrag. Diesen rechnet er anschließend mithilfe der nachfolgenden Formel in Punkte um:

Bestpreis

_____ x 10 Punkte = erreichte Punktzahl

Preis Anbieter

Der niedrigste Wertungspreis erhält nach dieser Formel die Höchstpunktzahl von 10 Punkten. Sodann wird die errechnete Punktzahl mit dem Gewichtungsfaktor 50 multipliziert. Auf diese Weise werden die gewichteten Wertungspunkte ermittelt. Das Angebot mit dem niedrigsten Wertungspreis erhält also dabei beim Zuschlagskriterium Preis 500 Wertungspunkte. Die Wertungspreise der übrigen Bieterinnen und Bieter werden sodann nach der benannten Formel in Relation zum günstigsten vorliegenden Wertungspreis gesetzt.

Gesamtbewertung Los 1:

Kriterium A: 500 Punkte

Kriterium B: 500 Punkte

Maximal erreichbare Gesamtpunktzahl: 1000 Punkte

Bewertungskriterien Los 2 - Catering

Die Bewertung der Angebote zu Los 2 erfolgt auf Grundlage der folgenden Kriterien:

A: Konzeption für die Veranstaltungsumsetzung 50 %

B: Nachhaltigkeit 10 %

B: Preis 50%

Kriterium Konzeption für die Veranstaltungsumsetzung (50 %):

Bewertet wird die Qualität des eingereichten Gesamtkonzepts.

Hierzu gehören eine aussagekräftige Gestaltung der Cateringflächen, eine überzeugende Getränke- und Menüauswahl, eine verantwortungsbewusste Personalplanung und ein überzeugender Ablaufplan für die Veranstaltung.

Das Bewertungskriterium hat eine Gewichtung von 50 %. Das eingereichte Angebot wird bewertet und mit einer Punktzahl versehen. Maximal kann eine Bieterin bzw. ein Bieter hierbei für das Kriterium Konzeption für die Veranstaltungsumsetzung 10 Punkte erreichen.

Das Konzept wird anhand der folgenden Bewertungsskala bewertet:

Punkte	Bewertung
0	Kein Konzept eingereicht oder vollständig unbrauchbar
1–3	Konzept lückenhaft, unkonkret oder nicht auf die Anforderungen abgestimmt; wesentliche Punkte fehlen oder sind unverständlich
4–5	Konzept enthält grundlegende Elemente, jedoch ohne klare Struktur oder erkennbare praktische Umsetzbarkeit; gestalterische oder technische Ansätze sind wenig überzeugend
6–7	Solides Konzept mit schlüssiger Grundstruktur; kreative Gestaltungsideen, brauchbare technische und organisatorische Ansätze vorhanden, jedoch teilweise ausbaufähig oder nicht durchgehend plausibel
8–9	Sehr gutes, durchdachtes Konzept mit klarer, strukturierter Darstellung aller geforderten Aspekte; kreative, technische und organisatorische Umsetzung überzeugend und realistisch
10	Hervorragendes, vollständig durchdachtes und professionell ausgearbeitetes Konzept mit kreativer Raumgestaltung, exzellenter technischer Planung, nachvollziehbarer Personalstruktur und detailliertem Ablaufplan – übertrifft die Erwartungen deutlich.

Für die Berechnung der Wertungspunkte wird die erreichte Punktzahl mit dem Gewichtungsfaktor 50 multipliziert. Die Bieterin bzw. der Bieter kann für das Angebot inkl. Konzept maximal 500 gewichtete Wertungspunkte erreichen.



Kriterium „Nachhaltigkeit“ (10%)

Bewertet wird die Qualität, Konkretheit und Nachvollziehbarkeit der im Angebot dargestellten Maßnahmen zur ökologisch nachhaltigen Umsetzung des Cateringkonzepts.

Das Bewertungskriterium hat eine Gewichtung von 10 %. In die Bewertung fließen insbesondere folgende Aspekte ein:

- Einsatz von wiederverwendbarem, nachhaltigem oder essbarem Geschirr und Verpackungsmaterial
- Vermeidung von Einwegmaterialien bzw. deren nachhaltige Ausgestaltung
- Maßnahmen zur Reduzierung von Lebensmittelabfällen
- Berücksichtigung nachhaltiger Kriterien bei der Speisenauswahl (z. B. pflanzenbasierte Optionen)
- Ressourcenschonende Logistik

Das Konzept wird anhand der folgenden Bewertungsskala bewertet:

Punkte	Bewertung
0	Keine oder nicht nachvollziehbare Angaben zur Nachhaltigkeit
1–3	Geringe Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten, überwiegend pauschale oder wenig konkrete Aussagen
4–6	teilweise schlüssiges Nachhaltigkeitskonzept mit einzelnen konkreten Maßnahmen
7–8	Überzeugendes, weitgehend konkretes und umsetzbares Nachhaltigkeitskonzept mit mehreren Maßnahmen
9–10	Besonders umfassendes, innovatives und schlüssiges Nachhaltigkeitskonzept mit klaren, konkret beschriebenen und wirksamen Maßnahmen

Für die Berechnung der Wertungspunkte wird die erreichte Punktzahl mit dem Gewichtungsfaktor 10 multipliziert. Die Bieterin bzw. der Bieter kann für das Angebot inkl. Konzept maximal 100 gewichtete Wertungspunkte erreichen.

Kriterium Preis (40 %):

Die Bewertung des Kriteriums Preis erfolgt wie folgt:



Das Bewertungskriterium Preis hat eine Gewichtung von 40 %. Die Bieterinnen und Bieter haben das zur Verfügung gestellte Preisblatt auszufüllen und mit dem Angebot abzugeben. Aus diesem ergibt sich der Wertungspreis. Die Auftraggeberin ermittelt anhand der Angaben in dem Preisblatt den fiktiven Wertungsbetrag. Diesen rechnet er anschließend mithilfe der nachfolgenden Formel in Punkte um:

Bestpreis

_____ x 10 Punkte = erreichte Punktzahl

Preis Anbieter

Der niedrigste Wertungspreis erhält nach dieser Formel die Höchstpunktzahl von 10 Punkten. Sodann wird die errechnete Punktzahl mit dem Gewichtungsfaktor 40 multipliziert. Auf diese Weise werden die gewichteten Wertungspunkte ermittelt. Das Angebot mit dem niedrigsten Wertungspreis erhält also dabei beim Zuschlagskriterium Preis 400 Wertungspunkte. Die Wertungspreise der übrigen Bieterinnen und Bieter werden sodann nach der benannten Formel in Relation zum günstigsten vorliegenden Wertungspreis gesetzt.

Gesamtbewertung Los 2:

Kriterium A: 500 Punkte

Kriterium B: 100 Punkte

Kriterium C: 400 Punkte

Maximal erreichbare Gesamtpunktzahl: 1000 Punkte

Bewertungskriterien Los 3 videografische Begleitung und Erstellung Aftermovie

Kriterium Konzept (60 %):

Bewertet wird die **Qualität des eingereichten Kurzkonzpts** zur videografischen Begleitung der Veranstaltung sowie zur Erstellung eines Aftermovies auf Grundlage der Leistungsbeschreibung.

Das Kurzkonzzept muss eine schlüssige, realistische und qualitativ hochwertige Umsetzung der videografischen Anforderungen erkennen lassen. Bewertet werden insbesondere die nachfolgend genannten Aspekte:

Das Kurzkonzzept soll nachvollziehbar darstellen:

1. Inhaltlicher und gestalterischer Ansatz des Aftermovies

- Dramaturgischer Aufbau und erzählerischer Spannungsbogen
- Bildsprache und visuelle Gestaltung



- Tonalität und Atmosphäre
- Darstellung des kreativen Gesamtansatzes in Bezug auf Zielsetzung und Wirkung des Aftermovies

2. Konzeption der Eventbegleitung

- Grobe Planung der Aufnahmen vor Ort (z. B. Bühnenprogramm, Publikum, Interviews, Atmosphäre- und Detailaufnahmen)
- Konzeptioneller Umgang mit unterschiedlichen Programmpunkten und Ereignissen während der Veranstaltung

3. Technische und personelle Umsetzung vor Ort

- Geplante Zusammensetzung und Größe des Teams
- Eingesetzte Technik
- Produktions- und Ablaufplanung während der Veranstaltung
- Flexibilität im laufenden Betrieb sowie Umgang mit unvorhergesehenen Situationen
- Einschätzung der Umsetzbarkeit

4. Postproduktion

- Schnittkonzept und erzählerische Verdichtung
- Sounddesign und ggf. Musikeinsatz
- Farbkorrektur / Color Grading
- Einsatz grafischer Elemente, Animationen oder Bauchbinden
- Bereitstellung des Aftermovies in Lang- und Kurzfassungen sowie in verschiedenen Formaten

5. Berücksichtigung der Corporate Identity des Auftraggebers

- Übernahme von Gestaltung, Tonalität und Bildsprache verschiedener Corporate Identities, Marken- oder Zielgruppenfit
- Plausibilität der Übertragbarkeit eingereichter Referenzen auf das konkrete Projekt

Bewertungsziele:

Im Rahmen des Kriteriums „Konzept“ werden bewertet:

- die **kreative Qualität und Passgenauigkeit** des Konzepts zum Event und zum Auftraggeber,
- die **konzeptionelle Durchdringung** der Veranstaltung sowie die Qualität der erzählerischen Abdeckung,
- die **Professionalität, Realisierbarkeit und Betriebssicherheit** der geplanten Umsetzung,



- der jeweilige **Marken- und Zielgruppenfit** der eingereichten Referenzen.

Das Bewertungskriterium hat eine Gewichtung von 60 %. Das eingereichte Konzept wird bewertet und mit einer Punktzahl versehen. Maximal kann eine Bieterin bzw. ein Bieter hierbei 10 Punkte erreichen.

Das Konzept wird anhand der folgenden Bewertungsskala bewertet:

Punkte	Bewertung
0	Kein Konzept eingereicht oder vollständig unbrauchbar
1–3	Konzept lückenhaft, unkonkret oder nicht auf die Anforderungen abgestimmt; wesentliche Aspekte der videografischen Umsetzung fehlen oder sind unverständlich
4–5	Konzept enthält grundlegende Ansätze, jedoch ohne klare Struktur oder erkennbare Umsetzbarkeit; gestalterische und technische Herangehensweise wenig überzeugend
6–7	Schlüssiges Grundkonzept mit nachvollziehbarer Struktur; kreative und technische Ansätze vorhanden, jedoch teilweise ausbaufähig
8–9	Sehr gutes, durchdachtes Konzept mit klarer Darstellung aller relevanten Aspekte; kreative, technische und organisatorische Umsetzung überzeugend und realistisch
10	Hervorragendes, vollständig ausgearbeitetes und professionelles Konzept mit klarer Dramaturgie, überzeugender Bildsprache, detaillierter Umsetzungsplanung und qualitativ hochwertigem Postproduktionsansatz – übertrifft die Erwartungen deutlich

Für die Berechnung der Wertungspunkte wird die erreichte Punktzahl mit dem Gewichtungsfaktor 60 multipliziert. Maximal können 600 gewichtete Wertungspunkte erreicht werden.

Kriterium Preis (40 %):

Die Bewertung des Kriteriums Preis erfolgt wie folgt:

Das Bewertungskriterium Preis hat eine Gewichtung von 40 %. Die Bieterinnen und Bieter haben das zur Verfügung gestellte Preisblatt auszufüllen und mit dem Angebot abzugeben. Aus diesem ergibt sich der Wertungspreis. Die Auftraggeberin ermittelt anhand der Angaben in dem Preisblatt den fiktiven Wertungsbetrag. Diesen rechnet er anschließend mithilfe der nachfolgenden Formel in Punkte um:

Bestpreis

_____ x 10 Punkte = erreichte Punktzahl

Preis Anbieter



Der niedrigste Wertungspreis erhält nach dieser Formel die Höchstpunktzahl von 10 Punkten. Sodann wird die errechnete Punktzahl mit dem Gewichtungsfaktor 40 multipliziert. Auf diese Weise werden die gewichteten Wertungspunkte ermittelt. Das Angebot mit dem niedrigsten Wertungspreis erhält also dabei beim Zuschlagskriterium Preis 400 Wertungspunkte. Die Wertungspreise der übrigen Bieterinnen und Bieter werden sodann nach der benannten Formel in Relation zum günstigsten vorliegenden Wertungspreis gesetzt.

Gesamtbewertung Los 3:

Kriterium A: 600 Punkte

Kriterium B: 400 Punkte

Maximal erreichbare Gesamtpunktzahl: 1000 Punkte

Abschließende Hinweise:

- Die Nichtbeachtung der Vorgaben führt zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren.
- Die Kommunikation findet ausschließlich über das Vergabeportal statt. Sonstige Anfragen bleiben unbeantwortet.
- Die Abgabe von Nebenangeboten ist ausgeschlossen. Wird ein Nebenangebot abgegeben, wird das Angebot vom Vergabeverfahren ausgeschlossen. Ein **Nebenangebot** ist jedes Angebot, das inhaltlich von den in der Leistungsbeschreibung vorgegebenen Leistungen abweicht. Das gilt auch für Ergänzungen und Erweiterungsoptionen.
- Über den Inhalt der Vergabeunterlagen wird nicht verhandelt.
- Das Vertragsverhältnis zwischen Auftraggeberin und dem Auftragnehmer bzw. der Auftragnehmerin entsteht mit allen Rechten und Pflichten mit der Erteilung des Zuschlags.

Wir freuen uns sehr über Ihre Teilnahme an unserer Ausschreibung.